



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 03.12.2014

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Karin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Nurhayat Canpolat
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Klaus Hafner
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Rahel-Katharina Jahn
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann
Amin Kondakji
Walter Koppius
Antje Kuessner
Dr. Lars Kützing
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Thorsten Lange
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch
Sabine Littig
Dr. Eleonore Lossen-Geißler

Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Wolfgang Reichel, MdL
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schöning
Milan Sell
Norbert Solbach
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer
Christine Zimmer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Ursula Groden-Kranich, MdB
Martina Kracht
Dr. Markus Reinbold
Claudia Siebner
Karin Trautwein

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Aggressives Betteln in der Innenstadt (Stumpf, BPM)
2. Geschlossener Zugang zum Aufzug in der Kupferbergterrasse (Stumpf, BPM)
3. Parksituation in der Borngasse in Mainz-Finthen (Stumpf, BPM)
4. Internationale Vernetzung und verstärktes Marketing der Mainzer Museen mit dem „Oberrheinischen Museumspass“ (SPD)
5. Rechtmäßigkeit von Autowäschen auf freiem Feld (SPD)
6. Betrieb einer Eisbahn auf dem Gutshof Laubenheimer Höhe (ÖDP)
8. Gewerbeimmobilien als Flüchtlingsunterkünfte (ÖDP)
9. Sicherheit des Fuß- und Radwegs zwischen Marienborn und Bretzenheim (ÖDP)
10. E-Mobilität und E-Tankstellen [AfD/FW]
11. Inklusion [AfD/FW]
12. Kinder von Asylbewerbern [AfD/FW]
13. Sportplatz der ehemaligen Peter-Jordan-Schule (DIE LINKE)
14. Teilhabe stärken, Einbürgerungen erhöhen (SPD)
15. Städtepartnerschaften der Stadt Mainz (SPD)
16. Unterbringung von Flüchtlingen (DIE LINKE)
17. Lärmaktionsplan,
hier: Fluglärm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
18. Familiengerechtes Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
19. Messengelände Hechtsheim (CDU)
20. Kontrollen des Radverkehrs (CDU)

21. Zusammenarbeit des Laubenheimer Ortsvorstehers mit seinen Stellvertretern (CDU)
22. Straßenlärm in der Kurmainz- und Flugplatzstraße in Finthen (CDU)
23. Verzögerungen bei der Sanierung der Wildgrabentalbrücke (CDU)
24. E-Government in Mainz (FDP)
25. Investitions-Controlling in Mainz (FDP)
26. Inklusion in Mainz (FDP)

Anträge

27. Haushalt 2015/2016
 - 27.1. Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Verwaltungsentwurf)
 - 27.2. Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf)
 - 27.3. Stellenplan 2015/2016
 - 27.4. Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans (Fonds, Selbständige Stiftungen) für die Jahre 2015/2016
 - 27.5. Haushaltsplanentwurf 2015/2016, Teilhaushalt Amt für Jugend und Familie, Antrag des Jugendhilfeausschusses
 - 27.6. Begleitantrag zu TOP 27 Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (ÖDP)
 - 27.7. Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage "Doppelhaushalt für die Jahre 2015/2016" (DIE LINKE)
 - 27.8. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage „Doppelhaushalt für die Jahre 2015/2016“ (0983/2014) und zum Antrag des Jugendhilfeausschusses (1624/2014) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 27.9. Begleitantrag der CDU-Stadtratsfraktion zu TOP 27 Haushaltsentwurf 2015/2016
28. Freihandelsabkommen TTIP stoppen – Kommunale Daseinsvorsorge schützen (ÖDP)
29. Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge (ÖDP)
 - 29.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag „Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge“ (1721/2014) der ÖDP-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 29.2. Änderungsantrag zur Vorlage 1721/2014 Antrag der ödp-Stadtratsfraktion „Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge“ (CDU)
30. Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 30.1. Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 30.2. Ergänzungsantrag zur Vorlage 1737/2014 Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz" (CDU)
31. Weiterer Ausbau des kostenfreien WLAN-Netzes in Mainz (Gemeinsamer Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)

32. Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen (CDU)
 - 32.1. Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen (Änderungsantrag SPD, GRÜNE, FDP)
33. Fragestunde
67. Einwohnerfragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

34. Sachstandsberichte zu den Anträgen
35. Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
36. Vollzug der Schiedsgerichtsordnung
37. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz); Wirtschaftsplan
38. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz); Investitionsprogramm
39. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz); Preisverzeichnis
40. Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revisionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz; Haushaltsjahr 2010
41. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
42. Vorschlag für eine Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms
43. Wirtschaftliche Beteiligungen
44. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 70.2 Wirtschaftliche Beteiligungen
45. Änderung Marktsatzung
46. Finanzcontrolling III/2014; Budgetüberschreitung
47. Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung
48. Neufassung Satzung Kindertagespflege
49. Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen eines Ersatzneubaus

50. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättenatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 17.01.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015
51. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 11. Januar 2014
52. Wirtschaftsplan 2015 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
 - 52.1. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2014-2018
53. Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrats der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz
54. Neue Geschäftsordnung für den Klimaschutzbeirat
55. Wirtschaftsplan 2015 der GWM
56. Investitionsprogramm 2014 – 2018 der GWM
57. Erhöhung der Wertgrenzen zur entscheidenden Beschlussfassung durch den Werkausschuss der GWM
58. Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz
59. Bebauungsplanentwurf "Neumannstraße (O 62)"
60. Pachtvertrag Großküche IGS Anna-Seghers
61. Städtebaulicher Rahmenplan "H 97" (Beschluss)
62. Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"
63. 1. Änderung der Werbeanlagensatzung "A 263 S"
64. a) Änderung Nr. 25 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)" (Ä 25)
 - 64.1 Anordnung der Baulandumlegung „Nino-Erné-Straße“ (Le 2)
65. Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

66. Gremienbesetzungen
68. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

69. Personalangelegenheiten
70. Wirtschaftliche Beteiligungen
71. Grundstücksangelegenheiten
72. Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil "Bahnhofstraße - Münsterplatz - Schillerplatz"
7. Energiekosten des Staatstheaters Mainz (Anfrage ÖDP)

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich der Rat von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende den verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedern Markus Becker und Robert Bohn.

Zur Tagesordnung werden folgende Informationen gegeben:

Bei Tagesordnungspunkt 18 liege die Zuständigkeit bei Herrn Oberbürgermeister Ebling; bei Tagesordnungspunkt 47 sei neben Herrn Merkator auch Frau Grosse zuständig.

Tagesordnungspunkt 28 (Antrag ÖDP) sei in Punkt 1 unzulässig. Zu diesem Punkt könne kein Beschluss gefasst werden.

Von den Fraktionen der ÖDP, DIE LINKE, Ampel und CDU wurden Haushaltsbegleitanträge vorgelegt, die unter den zusätzlichen Tagesordnungspunkten 27.6 bis 27.9 behandelt werden.

Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen liegen zu den Punkten 29, 30, und 32 vor.

Zusätzlich in die Tagesordnung wurden folgende Punkte aufgenommen:

Tagesordnungspunkt 34.17 (zusätzlicher Sachstandsbericht)
Tagesordnungspunkt 52.1 (Investitionsprogramm Entsorgungsbetrieb)
Tagesordnungspunkt 64.1 (Baulandumlegung Le 2)

Zu Tagesordnungspunkt 29 sei von der ÖDP-Fraktion, zu Tagesordnungspunkt 32 von der CDU-Fraktion jeweils eine neue Fassung vorgelegt worden.

Die Antwort zur Anfrage unter Tagesordnungspunkt 7 werde im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Vorlage Nr. 1527/2014 (BPlan N 84) wurde um zwei weitere Anlagen ergänzt:

- Nachtrag zum Vermerk über die erneute 4. Offenlage
- Stellungnahme im Original

Es gäbe inhaltlich keine Änderungen am Bebauungsplan-Entwurf. Allen Fraktionen sei im Vorfeld eine CD-ROM mit allen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Die kompletten Vorgänge sind zur Einsichtnahme vorhanden.

Zu den Gremienbesetzungen (Vorlage Nr. 0005/2014, Tagesordnungspunkt 66) gibt der Vorsitzende folgende Hinweise:

- Die Neuwahlen der enthaltenen Gremien wurden auf Grund der Veränderungen bei den Sitzzahlen der Fraktionen erforderlich.
- Anlage 1 enthält die Gremien, bei denen kein Losentscheid erforderlich ist. Der Stadtrat stimmt zu, diesen Teil in toto offen abzustimmen.
- Anlage 2 enthält die Gremien, bei denen Losentscheide durchgeführt werden müssen. Es wird festgelegt, die Losentscheide mit anschließender Wahl einzeln vorzunehmen, die Listen dann komplett offen abzustimmen.
- Für den Wirtschaftsausschuss und den Verwaltungsrat AGEM gilt ein gemeinsames Losverfahren, da beide Gremien personenidentisch sind.

Herr Oberbürgermeister Ebling weist abschließend darauf hin, dass im Anschluss an die Ratsitzung im Valencia-Zimmer ein kleiner Imbiss zum Jahresabschluss vorbereitet sei, zu dem er die Ratsmitglieder herzlich einlade.

Herr Dr. Moseler zieht in einer Wortmeldung zur Tagesordnung den Antrag Nr. 1680/2014 unter Tagesordnungspunkt 28 zurück.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Aggressives Betteln in der Innenstadt (Stumpf, BPM)** **Vorlage: 1406/2014**

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Stumpf wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

Punkt 2 **Geschlossener Zugang zum Aufzug in der Kupferbergterrasse (Stumpf, BPM)**
Vorlage: 1407/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Stumpf wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 3 **Parksituation in der Borngasse in Mainz-Finthen (Stumpf, BPM)**
Vorlage: 1408/2014

Die Anfrage sowie meine Nachfrage von Herrn Stumpf wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 4 **Internationale Vernetzung und verstärktes Marketing der Mainzer Museen mit dem Oberrheinischen Museumspass (SPD)**
Vorlage: 1668/2014

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 5 **Rechtmäßigkeit von Autowäschen auf freiem Feld (SPD)**
Vorlage: 1669/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 **Betrieb einer Eisbahn auf dem Gutshof Laubenheimer Höhe (ÖDP)**
Vorlage: 1686/2014

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 8 **Gewerbeimmobilien als Flüchtlingsunterkünfte (ÖDP)**
Vorlage: 1690/2014

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Prof. Leinen wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 9 **Sicherheit des Fuß- und Radwegs zwischen Marienborn und Bretzenheim (ÖDP)**
Vorlage: 1692/2014

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort fragt Herr Dr. Moseler nach, ob bekannt sei, dass der genannte Weg zum Teil zugewachsen und auch zum Teil nicht beleuchtet sei und ob dieser Weg dann den Sicherheitsbestimmungen entspreche. Es wird zugesagt, dass dies überprüft werde.

Punkt 10 **E-Mobilität und E-Tankstellen [AfD/FW]**
Vorlage: 1732/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 11 **Inklusion [AfD/FW]**
Vorlage: 1733/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Mehler wurden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 12 **Kinder von Asylbewerbern [AfD/FW]**
Vorlage: 1734/2014

Der Zwischenbescheid von Herrn Beigeordneten Merkator wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 13 **Sportplatz der ehemaligen Peter-Jordan-Schule (DIE LINKE)**
Vorlage: 1738/2014

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 **Teilhabe stärken, Einbürgerungen erhöhen (SPD)**
Vorlage: 1739/2014

Die Antwort des Oberbürgermeisters liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Städtepartnerschaften der Stadt Mainz (SPD)**
Vorlage: 1740/2014

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 16 **Unterbringung von Flüchtlingen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1741/2014

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Frau Jahn wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 17 **Lärmaktionsplan, hier: Fluglärm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1744/2014

Die Anfrage wurde von Frau beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Familiengerechtes Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1746/2014

Die Zwischenantwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 19 **Messegelände Hechtsheim (CDU)**
Vorlage: 1749/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Hafner wurden von der Verwaltung beantwortet.

Punkt 20 **Kontrollen des Radverkehrs (CDU)**
Vorlage: 1750/2014

Die Anfrage, ebenso wie zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster, wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 21 **Zusammenarbeit des Laubenheimer Ortsvorstehers mit seinen Stellvertretern (CDU)**
Vorlage: 1751/2014

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zwei Zusatzfragen von Frau Flegel beantwortet er ebenfalls.

Punkt 22 **Straßenlärm in der Kurmainz- und Flugplatzstraße in Finthen (CDU)**
Vorlage: 1752/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Frau Schmitt wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 23 **Verzögerungen bei der Sanierung der Wildgrabentalbrücke (CDU)**
Vorlage: 1753/2014

Zu der Antwort von Frau Beigeordneter Eder stellt Herr Gerster zwei Zusatzfragen, die Frau Eder ebenfalls beantwortet.

Punkt 24 **E-Government in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1754/2014

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Investitions-Controlling in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1755/2014

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 26 **Inklusion in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1756/2014

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Anträge

- Punkt 27 Haushalt 2015/2016
- Punkt 27.1 Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 0983/2014
- Punkt 27.2 Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1617/2014
- Punkt 27.3 Stellenplan 2015/2016
Vorlage: 1367/2014
- Punkt 27.4 Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans (Fonds, Selbständige Stiftungen) für die Jahre 2015/2016
Vorlage: 1618/2014
- Punkt 27.5 Haushaltsplanentwurf 2015/2016, Teilhaushalt Amt für Jugend und Familie, Antrag des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 1624/2014
- Punkt 27.6 Begleit Antrag zu TOP 27 Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (ÖDP)
Vorlage: 1762/2014
- Punkt 27.7 Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage "Doppelhaushalt für die Jahre 2015/2016" (DIE LINKE)
Vorlage: 1764/2014
- Punkt 27.8 Gemeinsamer Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage „Doppelhaushalt für die Jahre 2015/2016“ (0983/2014) und zum Antrag des Jugendhilfeausschusses (1624/2014) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1765/2014
- Punkt 27.9 Begleit Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zu TOP 27 Haushaltsentwurf 2015/2016
Vorlage: 1768/2014

Für die Stadtratsfraktionen nehmen Herr Dr. Tress und Herr Schönig (CDU), Herr Behringer und Herr Dr. Lensch (SPD), Frau Köbler-Gross und Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Proske und Frau Jahn (DIE LINKE), Herr Koppius (FDP), Herr Prof. Leinen (ÖDP) und das Ratsmitglied Herr Stumpf zu den einzelnen Vorlagen der Verwaltung sowie den eingebrachten Haushaltsanträgen Stellung. Den Antrag des JHA begründet Herr Steitz, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

Für die Verwaltung nimmt der Finanzdezernent, Herr Bürgermeister Beck, Stellung. Vor Eintritt in das Abstimmungsverfahren teilt der Vorsitzende mit, dass der Beschlussvorschlag zu Vorlage Nr. 1617/2014 in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP zur Abstimmung stehe.

Es wird weiterhin beantragt, die Anträge unter den Tagesordnungspunkten 27.5 und 27.6 einzeln zur Abstimmung aufzurufen.

Der Stadtrat fasst sodann folgende Beschlüsse:

1. Antrag des JHA, Nr. 1: mehrheitlich abgelehnt
Antrag des JHA, Nr. 2: bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

2. Antrag der ÖDP, Nr. 1: bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 2: mehrheitlich abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 3: mehrheitlich abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 4: bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 5: bei zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung mit großer Mehrheit abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 6: bei zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung mit großer Mehrheit abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 7: mehrheitlich abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 8: mehrheitlich abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 9: bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 10: mehrheitlich abgelehnt
Antrag der ÖDP, Nr. 11: bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt

3. Antrag DIE LINKE: bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt

4. Gem. Antrag von SPD,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und FDP: mehrheitlich beschlossen

5. Antrag der CDU: mehrheitlich abgelehnt

6. Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Verwaltungsentwurf), Vorlage 0983/2014 in der Fassung des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP:
mehrheitlich beschlossen

7. Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2015/2016 (Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf), Vorlage 1617/2014 in der Fassung des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP:
mehrheitlich beschlossen

8. Stellenplan 2015/2016, Vorlage 1367/2014:
mehrheitlich beschlossen

9. Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans (Fonds, selbständige Stiftungen), Vorlage 1618/2014:
bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mit großer Mehrheit beschlossen

Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen sind die genannten Verwaltungsvorlagen und die Haushaltsanträge des JHA sowie der einzelnen Stadtratsfraktionen.

Punkt 28 **Freihandelsabkommen TTIP stoppen – Kommunale Daseinsvorsorge schützen (ÖDP)**
Vorlage: 1680/2014

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

Punkt 29 **Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge (ÖDP)**
Vorlage: 1721/2014/1

Punkt 29.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag „Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge“ (1721/2014) der ÖDP-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1721/2014/2

Punkt 29.2 **Änderungsantrag zur Vorlage 1721/2014 Antrag der ödp-Stadtratsfraktion „Sozialer Wohnungsbau – Wohnraum für Flüchtlinge“ (CDU)**
Vorlage: 1721/2014/3

Der Antrag der ÖDP-Fraktion wird von Herrn Prof. Leinen begründet. Die Begründung des gemeinsamen Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP übernehmen Frau Gill-Gers (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP). Der Änderungsantrag der CDU wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet. Nach Stellungnahmen von Frau Jahn für DIE LINKE, Herrn Stumpf sowie Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird mit Mehrheit – bei vier Enthaltungen – beschlossen. Der Änderungsantrag der CDU wird mehrheitlich abgelehnt. Der Hauptantrag der ÖDP wird in der Fassung des Änderungsantrages mit Mehrheit beschlossen.

Punkt 30 **Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1737/2014

Punkt 30.1 **Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1737/2014/1

Punkt 30.2 **Ergänzungsantrag zur Vorlage 1737/2014 Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Erweiterung der Kooperationen zwischen der Stadt Mainz und dem AStA der Universität Mainz" (CDU)**
Vorlage: 1737/2014/2

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird von Frau Egler für die SPD, Frau Littig für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Strutz für die FDP begründet. Die Begründung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE übernimmt Xander Dorn. Den Ergänzungsantrag der CDU begründet Herr Gerster.

Nach Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Grosse für die Verwaltung beschließt der Stadtrat wie folgt:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird bei vier Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird mit großer Mehrheit (zwei Gegenstimmen, eine Enthaltung) beschlossen.

Der Ergänzungsantrag der CDU wird mehrheitlich – bei einer Enthaltung – abgelehnt.

Punkt 31 **Weiterer Ausbau des kostenfreien WLAN-Netzes in Mainz (Gemeinsamer Antrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 1742/2014

Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Kinzelbach (SPD) und Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begründen den gemeinsam eingereichten Antrag. Herr Reichel nimmt für die CDU-Fraktion Stellung und signalisiert Zustimmung. In seiner Stellungnahme für die ÖDP-Fraktion beantragt Herr Dr. Moseler Überweisung des Antrages in den Wirtschaftsausschuss. Nach einer weiteren kurzen Aussprache, an der sich Herr Kinzelbach, Frau Binz, Herr Reichel und Herr Beigeordneter Sitte beteiligen, ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Der Antrag auf Überweisung in den Wirtschaftsausschuss wird vom Stadtrat mit großer Mehrheit (zwei Ja-Stimmen) abgelehnt.

Die anschließende Abstimmung in der Sache ergibt einstimmige Zustimmung – bei zwei Stimmenthaltungen.

Punkt 32 **Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen (CDU)**
Vorlage: 1743/2014/2

Punkt 32.1 **Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen**
(Änderungsantrag SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1743/2014/1

Der Antrag der CDU in der neuen Fassung wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet; die Begründung des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP erfolgt durch Frau Canpolat (SPD), Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Koppius (FDP). Für die Fraktion DIE LINKE nimmt Frau Jahn Stellung, für die Verwaltung Herr Oberbürgermeister Ebling.

Der Stadtrat stimmt dem Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP mehrheitlich zu. Der Ursprungsantrag wird mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 33 **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Vorlagen.

Punkt 67 **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Verwaltung werden Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner beantwortet.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 34 **Sachstandsberichte zu den Anträgen**

Punkt 34.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1887/2013 der SPD-, Bündnis 90/Die Grünen-,
FDP- Stadtratsfraktion;
hier: Hort- und Betreuungsplätze für Kinder schaffen
Vorlage: 1384/2014**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung der dort dargestellten Maßnahmen einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.10.2014.

Punkt 34.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0152/2006 FDP-Stadtratsfraktion
hier: Hauptschulen stärken, Hauptschülerinnen und -schüler fördern,
Vermittlung von Berufspraktika erleichtern
Vorlage: 1388/2014**

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 34.3 **Sachstandsbericht zu den Anträgen
0034/2009 GRÜNE-Stadtratsfraktion
hier: Mainzer Schulen inklusiv gestalten
0704/2014 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Stadtratsfraktion
hier: Gemeinsam Lernen - Mainzer Schulen inklusiv entwickeln
Vorlage: 1399/2014**

Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt einstimmig Wiedervorlage in zwei Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 34.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1745/2012;**
hier: Urbane Strategien zur Bewältigung der negativen Folgen des Klima-
wandels (ödp)
Vorlage: 1078/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Vorlage 1745/2012 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.09.2014.

Punkt 34.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0257/2012 Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE**
GRÜNEN
hier: "Mainz fahrradfreundlich"
Vorlage: 1403/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0257/2012 in zwei Jahren erneut aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2014.

Punkt 34.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 1845/2010 und Ergänzungsantrag**
1845/2010/1 Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Mainz für Radtouristen attraktiver machen
Vorlage: 1404/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 1845/2010 und den Ergänzungsantrag 1845/2010/1 als erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2014.

Punkt 34.7 **Sachstandsbericht zu Änderungsantrag Nr. 0238/2014/1 der Stadtratsfrak-**
tionen von CDU, SPD, Grüne, FDP;
hier: Sozialverträgliche Zeitkartentarife für Familien und einkommenschwa-
che Menschen
Vorlage: 1411/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Änderungsantrag 0238/2014/1 (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2014.

Punkt 34.8 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 774/2009 der SPD-Stadtratsfraktion;**
hier: Sperrung der "Rheinschiene" für den Schwerlastverkehr
Vorlage: 1412/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 774/2009 (SPD) in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2014.

Punkt 34.9 **Sachstandsbericht zu Antrag 1433/2012 der CDU Stadtratsfraktion;**
hier: Rechtssichere Bauleitplanung für den Zollhafen, Erledigung des Antrages
Vorlage: 1587/2014

Der Stadtrat erklärt den Antrag 1433/2012 der CDU Stadtratsfraktion "rechtssichere Bauleitplanung für den Zollhafen" einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 34.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0304/2010/1 der SPD-Stadtratsfraktion und**
Ergänzungsantrag 0304/2010/2 der CDU-Stadtratsfraktion;
hier: Kulturlitfaßsäule für die Mainzer Kulturlandschaft
Vorlage: 1451/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Anträge zu erledigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.11.2014.

Punkt 34.11 **Sachstandsbericht zu Antrag 0250/2014 SPD-, Bündnis90/Die Grünen-,**
FDP-Stadtratsfraktionen
hier: Fortführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen
Vorlage: 1432/2014

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen und einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 34.12 **Sachstandsbericht zu Antrag 0990/2012/1 der Stadtratsfraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP**
hier: Unterstützung der Elternarbeit in Kindertagesstätten in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf
Vorlage: 1532/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2014.

Punkt 34.13 **Sachstandsbericht zu Antrag 0694/2014 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Stadtratsfraktion;**
hier: Natur, Geschichte, Freizeit - ein erlebbarer Park für alle
Vorlage: 1627/2014

Der Antrag wird einstimmig für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 34.14 **Sachstandsbericht zum Antrag 211/2006 der SPD-Stadtratsfraktion und Änderungsantrag von CDU/FDP;**
hier: Fortführung und Intensivierung des Projektes "Kommunaler Bürgerhaushalt"
Vorlage: 1539/2014

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 34.15 **Sachstandsbericht zu Antrag 1336/2014/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP;**
hier: Reduzierung des Papieraufkommens für Ausschüsse
Vorlage: 1487/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem halben Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.11.2014.

Punkt 34.16 **Erneuter Sachstandsbericht zum Antrag 106/1993;**
hier: Landschaftsschutz für die Bäume um den ehemaligen Layenhof (CDU)
Vorlage: 1389/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.10.2014.

Punkt 34.17 **Sachstandsbericht zu Antrag 137/1993 CDU-Stadtratsfraktion;**
hier: Freigabe und Unterschutzstellung militärisch genutzter Flächen des
Großen Sandes
Vorlage: 1731/2014

Der Stadtrat erklärt den Antrag einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.11.2014.

Punkt 35 **Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG);**
hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-
Bingen
Vorlage: 1597/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Abschluss der Zweckvereinbarung.

Die Haushaltsmittel für das bisher eingesetzte Personal sind dem Amt für soziale Leistungen als Sachmittel zur Erstattung der entstehenden Kosten an den Landkreis Mainz-Bingen bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2014.

Punkt 36 **Vollzug der Schiedsgerichtsordnung;**
Besetzung der Schiedsgerichtsbezirke der Landeshauptstadt Mainz ab dem
01.03.2015
Vorlage: 1560/2014

Der Stadtrat fasst einstimmig – bei fünf Enthaltungen – folgende Beschlüsse:

- 1) Der Stadtrat beschließt, dem Amtsgericht Mainz vorzuschlagen, Herrn Klaus- Dieter Heidger für eine weitere Amtszeit als Schiedsperson zu ernennen.

- 2) Der Stadtrat beschließt, dem Amtsgericht Mainz vorzuschlagen, Herrn Klaus Merten als Nachfolger von Herrn Klaus Nauth zur Schiedsperson zu ernennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 37 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 1466/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 38 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des
Geschäftsjahres 2015
Vorlage: 1470/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 39 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2015
Vorlage: 1471/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2015 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

Punkt 40 **Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städt. Revi-**
sionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz; Haushalts-
jahr 2010
Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010 und die
Entlastung des Oberbürgermeisters, Bürgermeister und der Beigeordneten
Vorlage: 1677/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erläutert der Vorsitzende des Rechnungsprüfungs-

ausschusses, Herr Schönig, die vorliegenden Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des städtischen Revisionsamtes zum Jahresabschluss der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2010. Er verweist hierbei auf die Maßgabe im Beschlussvorschlag und schlägt dem Stadtrat vor, den Jahresabschluss festzustellen und dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt - unter Berücksichtigung der vorgenannten Feststellungen - dem Stadtrat den Jahresabschluss festzustellen. Die Korrekturen und noch zu treffenden Maßnahmen sind zeitnah auszuräumen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei einer Enthaltung – die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 und in einem gesonderten Beschluss die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2014.

Punkt 41 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1480/2014

Die vorgelegte Liste für 2014 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0087/2014, 0100/2014, 0129/2014, 0132/2014, 0136/2014, 0140/2014, 0144/2014, 0145/2014 sowie 0147/2014 und 0148/2014 aus 2014 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisaufnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 42 **Vorschlag für eine Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms**
Vorlage: 1453/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen – die aktualisierte Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms, die Grundlage für die zu stellenden Zuschussanträge sein wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 43 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss der Staatstheater Mainz GmbH zum 31.07.2013
Vorlage: 1492/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig (vier Enthaltungen):

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2012/2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.131.573,48 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 402.449,26 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresfehlbetrag 2012/2013 in Höhe von 402.449,26 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012/2013,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012/2013,
5. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012/2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 44 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
Jahresabschluss der WFB Fertigung & Service - Werkstätten für behinderte Menschen Mainz gGmbH für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: 1533/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der WFB Fertigung & Service – Werkstätten für behinderte Menschen Mainz gGmbH für das Geschäftsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.642.804,42 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 457.871,27 € bzw. einem Bilanzgewinn in Höhe von 406.020,16 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Bilanzgewinn von 406.020,16 € in Höhe von 406.000 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und den übersteigenden Betrag von 20,16 € zusammen mit dem bisherigen Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013,
5. den Prüfbericht der ATAX Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Stadtratsmitglied Ruth Jaensch nahm an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 70.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG) zum

31.12.2013
Vorlage: 1087/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei vier Enthaltungen – über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.860.460,82 EUR;
2. die Entlastung der Geschäftsführer Martin Dörnemann und Christian von der Lühe für das Geschäftsjahr 2013;
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013;
4. den Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 4.860.460,82 EUR auf neue Rechnung;
5. den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Die Ratsmitglieder Ansgar Helm-Becker und Martin Kinzelbach nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 45 **Änderung Marktsatzung**
Vorlage: 1616/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Änderung der Marktsatzung der Stadt Mainz vom 01.10.1992 in der Fassung vom 21.10.2009.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 46 **Finanzcontrolling III/2014,**
Budgetüberschreitung im Bereich der erzieherischen Hilfe durch Steigerungen der Entgelte im Bereich der Leistungserbringung,
Budgetüberschreitung im Bereich der Zuschüsse an freie Träger von Kitas durch den Ausbau des Kita-Angebots,
Budgetüberschreitungen bei Leistungen der Tagespflege n. § 23 SGB VIII durch den Ausbau des Betreuungsangebots.
Vorlage: 1493/2014/1

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die einseitige Deckungsfähigkeit von Planansätzen bei den Personalkosten in Höhe von 3,55 Mio. € zu Gunsten des Bereichs erzieherischer Hilfen in Höhe von 1,6 Mio. €, des Bereichs Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten in Höhe von 1,4 Mio. € und 550.000 € zugunsten der Tagespflege nach § 23 SGB VIII.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 47 **Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohn-**

raumförderung

Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und Festsetzung eines Anteils von gefördertem Mietwohnungsbau über einen städtebaulichen Vertrag

Vorlage: 0374/2014

Mit Mehrheit (eine Gegenstimme, drei Enthaltungen) fasst der Stadtrat folgende Beschlüsse:

1. Die Stadt Mainz wird für die Neuerschließung von Bauland oder die werterhöhende Umnutzung bestehender baulicher oder anderweitig genutzter Bereiche grundsätzlich nur noch dann Planungsrecht schaffen, wenn alle begünstigten Grundstückseigentümergeinnen und Grundstückseigentümergeinnen sich in einem städtebaulichen Vertrag verpflichten, über die gesetzlich oder per Satzung geregelten Beiträge, Kostenerstattungsbeträge oder Umlagen hinaus, einen weiteren Beitrag zum Ausbau der mit dem Plangebiet zusammenhängenden Infrastruktur (z. B. Kitas, Schulen, Spielplätze) zu leisten. Davon ausgenommen sind Bebauungspläne für die bereits eine Bodenordnung, jedoch mittelfristig keine Erschließung, stattgefunden hat und demzufolge eine Neuplanung durchgeführt wird, städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 ff Baugesetzbuch oder Sonderfälle aufgrund eines Einzelbeschlusses des Stadtrates.
2. Der Beitrag zur Infrastruktur wird grundsätzlich bei Neuerschließungen mit 15 % des Planungszugewinnes zwischen Ackerland und Rohbauland angesetzt, bzw. mit 15 % des Mehrwertes gegenüber der bisherigen Nutzbarkeit. Der Beitrag kann in Geld, in Ausnahmefällen in Form von Landbereitstellung oder in Bauleistungen erbracht werden. Sofern ein/e Eigentümer/in Leistungen erbringt, die der Stadt Mainz aus der Planung resultierende gebietsbezogene Kosten erspart, kann von der Beitragshöhe 15 % abgewichen werden.
3. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines erforderlichen Bodenordnungsverfahrens oder eines städtebaulichen Vertrages.
4. Wird durch eine bauliche oder sonstige Umnutzung noch benötigte Infrastruktur zerstört, so ist diese in geeigneter Weise mittels vertraglicher Regelung unabhängig vom Infrastrukturbeitrag zu ersetzen.
5. In allen Planungsgebieten mit Wohnungsbau ist ab einer Bebauung von 10 Wohneinheiten/Grundstück ein Anteil von mindestens 10% bis höchstens 25% geförderter Mietwohnungsbau mittels vorhabenbezogenen oder städtebaulichen Vertrags sicher zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2014.

Punkt 48 **Neufassung Satzung Kindertagespflege**
Vorlage: 1409/2014/1

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der im Entwurf beigefügten Satzung für die Kindertagespflege wird zugestimmt. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Die Elternbeiträge der Satzung Kindertagespflege entsprechen den Elternbeiträgen der Kindertagesstättensatzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 49 **Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde, Im Münchfeld 2, Mainz; Einrichtung einer Krippengruppe und Umstrukturierung im Rahmen eines Ersatzneubaus**
Vorlage: 1481/2014

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Der Umwandlung einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in eine Krippengruppe mit zehn Plätzen, der Umwandlung der kleinen altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe mit 22 Ganztagsplätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige, sowie der Umwandlung von sieben Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze bei gleichzeitiger Reduzierung von 25 auf 22 Plätze in der Regelgruppe in der Kindertagesstätte Eulennest der evangelischen Emmaugemeinde wird zugestimmt. Die Gesamtplatzzahl reduziert sich damit von 65 auf 54 Plätze.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 852.000,00 €, der im Rahmen der Haushaltsanmeldungen 2015/2016 bereits berücksichtigt ist.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz finanziert und bei den Haushaltsplanungen ab dem Jahr 2015 berücksichtigt.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2014.

Punkt 50 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997; zuletzt geändert am 17.01.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2015**
Vorlage: 1537/2014

Die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Mainz wird mehrheitlich (bei vier Gegenstimmen) beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 51 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 11. Januar 2014**

Vorlage: 1443/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2015.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.11.2014.

Punkt 52 **Wirtschaftsplan 2015 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1500/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2015, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 Euro
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	5.000.000 Euro

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.11.2014.

Punkt 52.1 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2014-2018**
Vorlage: 1441/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2014-2018. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2014-2018 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.11.2014.

Punkt 53 **Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrats der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz**
Vorlage: 1681/2014

Der Stadtrat stimmt der Benennung der Vertreter/innen des Stadtrats im Stiftungsrat der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz einstimmig – bei vier Enthaltungen – zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 54 **Neue Geschäftsordnung für den Klimaschutzbeirat**
Vorlage: 1676/2014

Der Stadtrat stimmt der Neufassung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates in der vorgelegten Form einstimmig – bei drei Enthaltungen – zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 55 **Wirtschaftsplan 2015**
des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1380/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den als Anlage der Vorlage beigefügten Wirtschaftsplan 2015 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 56 **Investitionsprogramm 2014 - 2018**
des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1381/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig das als Anlage zur Vorlage beigefügte Investitionsprogramm 2014 – 2018 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 57 **Erhöhung der Wertgrenzen zur entscheidenden Beschlussfassung durch den Werkausschuss**
Vorlage: 1417/2014

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) die Wertgrenzen bei Vergaben zur entscheidenden Beschlussfassung durch den Werkausschuss der GWM wie folgt zu erhöhen:

1. Auftragsvergaben für Lieferungen und Leistungen über 100.000 € im Einzelfall
2. Auftragsvergaben an Architekten und Ingenieure usw. über 100.000 € im Einzelfall

Der Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 58 **Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz**
hier: Neubesetzung des Beirats
Vorlage: 1463/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei drei Enthaltungen – die vorgeschlagene Vorgehensweise zur turnusmäßigen Neubesetzung des Planungs- und Gestaltungsbeirats.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 59 **Bebauungsplanentwurf "Neumannstraße (O 62)"**
hier: Einstellung des Verfahrens
Vorlage: 1464/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens "Neumannstraße (O 62)".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 60 **Pachtvertrag Großküche IGS Anna-Seghers**
Vorlage: 1467/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig (drei Enthaltungen), mit der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen (gpe) gGmbH, Mainz einen Pachtvertrag über den Betrieb einer gewerblichen Großküche im Erweiterungsbau der IGS Anna Seghers, Berliner Str. 53 abzuschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.11.2014.

Punkt 61 **Städtebaulicher Rahmenplan "H 97" (Beschluss)**
Städtebaulicher Rahmenplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 1475/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes wird von Herrn Dr. Moseler **geheime** Abstimmung beantragt. In einem weiteren Antrag von Herrn Schönig wird **namentliche** Abstimmung beantragt. Da gemäß der Geschäftsordnung die namentliche Abstimmung immer als der weitest gehende Antrag bezeichnet ist, und hierzu das Quorum erreicht ist, ist für eine geheime Abstimmung kein Raum mehr.

Der Vorsitzende ruft sodann die namentliche Abstimmung auf.

Der Stadtrat beschließt in namentlicher Abstimmung mit 33 : 23 : 0 Stimmen den städtebaulichen Rahmenplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)".

Die Dokumentation der namentlichen Abstimmung ist als Anlage beigefügt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 62 **Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"**
Bebauungsplan "Bebauung am Landwehrweg - VEP-Aufhebung (O 54/A)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 1488/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen im o. g. Bebauungsplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung mit Begründung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 63 **1. Änderung der Werbeanlagensatzung "A 263 S"**
"Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Waren-
automaten beiderseits der Flachmarktstraße und Schusterstraße" 1. Ände-
rung (A 263 S / 1. Ä)

- Aufhebung der "Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbean-
lagen und Warenautomaten nördlich der Ludwigsstraße
Vorlage: 1499/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Änderung des Geltungsbereiches sowie die inhaltliche Konkretisierung der „Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten beiderseits der Flachmarktstraße und Schusterstraße“(A 263 S)“ gemäß § 88 Abs.1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz.
2. die Aufhebung der „Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten nördlich der Ludwigstraße“ gemäß § 24 GemO Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 64 **a) Änderung Nr. 25 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich**
des Bebauungsplanes "Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)"
(Ä 25);

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

b) Entwurf des Bebauungsplanes "Neues Stadtquartier Zoll- und
Binnenhafen (N 84)";

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB

Vorlage: 1527/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes gibt Herr Schönig zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion die Vorlage zwar nicht ablehnen werde, aber darauf Wert lege, dass die folgenden Punkte bei der weiteren Planung berücksichtigt werden:

1. Die Einhausung von Gebäuden sollte sich für die Zukunft nicht als Standard definieren.
2. Die Berücksichtigung eines Anteils für sozialen Wohnungsbau muss weitestgehend erfüllt sein.
3. Die Beschlüsse müssen allesamt einer rechtlichen Überprüfung standhalten.

Nach einer weiteren Mitteilung von Herrn Proske, dass die Fraktion DIE LINKE der Vorlage nicht zustimmen könne, drücken Herr Oberbürgermeister Ebling und die Baudezernentin Marianne

Grosse ihren Dank für die geleistete Arbeit bei diesem schwierigen und langwierigen Projekt aus.

Sodann ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit (sechs Gegenstimmen):

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
2. die Flächennutzungsplanänderung Nr. 25 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
3. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange und in Kenntnis des städtebaulichen Vertrages den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB
4. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB / § 10 Abs. 4 BauGB

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 64.1 **Anordnung der Baulandumlegung „Nino-Erné-Straße“ (Le 2)**
Vorlage: 1461/2014

Einstimmig – bei drei Enthaltungen – beschließt der Stadtrat:

Gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in seiner geltenden Fassung wird für den sich in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Nino-Erné-Straße“ (Le 2) die Baulandumlegung angeordnet.

Die genaue Abgrenzung des Umlegungsgebietes ist Gegenstand des durch den Umlegungsausschuss zu fassenden Umlegungsbeschluss nach § 47 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2014.

Punkt 65 **Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim**
hier: "Im Dertzfeld"
Vorlage: 1442/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Feldweg (im Volksmund „Diebstraße“) in der Gemarkung Mainz-Bretzenheim, der zum neuen Bauvorhaben neben dem Chausseehaus führt, den Namen Im Dertzfeld zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2014.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 66 Gremienbesetzungen;
hier: Ausschüsse und sonstige Gremien
Vorlage: 0005/2014

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet, benennt gemäß § 45 Abs. 1 und Abs. 3 GemO die Mitglieder nachfolgender Gremien entsprechend den Anlagen:

Anlage 1 zu Vorlage 0005/2014

hier: Neuwahlen ohne Losverfahren (Ausschüsse, sonstige Gremien und Verwaltungs- und Aufsichtsräte) **sowie Einzel-Besetzungen**

Jugendhilfeausschuss	
Vorsitzender:	Georg Steitz
stellv. Vorsitzende:	Dr. Stefanie Kirchhart
Geschäftsführung:	Marion Katzenberger, Tel.: 12 27 57, Dezernat IV
Aktenzeichen:	10 25 07 / 33-0
Mitglied	persönliche Stellvertretung
Bg. Kurt Merkator	Bg. Christopher Sitte
CDU	
StRM Claudia Siebner	StRM Sabine Flegel
StRM Dr. Gerd Eckhardt	StRM Wolfgang Reichel, MdL
Felix Leidecker	Sebastian Schülke
StRM Anette Odenweller	Katrin Safert
SPD	
StRM Sissi Westrich	StRM Nora Egler
StRM Nurhayat Canpolat	StRM Amin Kondakji
Myriam Lauzi	StRM Johannes Klomann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Ruth Jaensch	StRM Sabine Littig
StRM Christian Viering	Musgana Tesfamariam
DIE LINKE:	
Christoph Freundlieb	Bernd Oliver Sünderhauf
FDP	
Kerstin Bub	StRM Cornelia Willius-Senzer

Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	
Geschäftsführung:	Marion Katzenberger, Tel.: 12 27 57, Dezernat IV
Aktenzeichen:	10 25 07 / 33-21
Mitglied	Stellvertretung
Bg. Kurt Merkator	Bg. Christopher Sitte
CDU	
StRM Claudia Siebner	alle StRM
StRM Anette Odenweller	
Felix Leidecker	
Katrin Safert	
SPD	
StRM Sissi Westrich	StRM Nora Egler
StRM Nurhayat Canpolat	StRM Amin Kondakji
Myriam Lauzi	StRM Johannes Klomann
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Christian Viering	alle StRM
StRM Sabine Littig	

DIE LINKE.	
Christoph Freundlieb	Bernd Oliver Sünderhauf
FDP	
Kerstin Bub	Cornelia Goldenbaum
Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe	
Vorsitzender:	Landrat Ernst Walter Görisch
Geschäftsstelle:	Lauterenstr. 37, 55116 Mainz Tel.: 48 01 840, Fax: 48 01 899 www.pg-rheinhessen-nahe.de
Aktenzeichen:	10 25 07 / 75
Mitglied	persönliche Stellvertretung
CDU	
StRM Uta Schmitt	StRM Thomas Gerster
Herbert Schäfer	Gerd Schreiner, MdL
StRM Thomas Neger	StRM Dr. Gerd Eckhardt
SPD	
StRM Marc Bleicher	StRM Amin Kondakji
StRM Johannes Klomann	Prof. Dr. Detlef Baum
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Klaus Trautmann
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Dr. Brian Huck	Matthias Gill
StRM Ute Wellstein	StRM Antje Kuessner
DIE LINKE.	
Britta Werner	StRM Waltraud Hingst
FDP	
StRM Walter Koppius	Hermann Wiest

Stadtrechtsausschuss	
Vorsitzender:	Heinz-Georg Winschermann 30 - Rechts- und Ordnungsamt
Geschäftsstelle:	Gabriele Di Paolo, Tel.: 12 39 63 30 - Rechts- und Ordnungsamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 93
Mitglied	
Andreas Behringer (StRM)	
Heiko Bersch	
Nora Bertelsmann	
Jürgen Bräger	
Regina Gerster	
Roland Hartung	
Hannelore Hirsch	
Horst Hof	
Martin Kinzelbach (StRM)	
Johannes Klomann (StRM)	
Wilfriede Köppen	
Antje Kuessner (StRM)	
Thorsten Lange (StRM)	
Norbert Liebeck	
Karin Lieber	
Sabine Littig (StRM)	
Manfred Mahle	
Martin Malcherek	
Katja Mehler	
Sabine Rast	
Heike Saebel	
Herbert Schäfer	
Martin Schykowski	
Walter Smets	
Ute Wellstein (StRM)	
Dr. Jürgen Witt	
Annette Wöhrlein	

Fluglärmbeirat Layenhof (Die Mitglieder des FLB müssen gleichzeitig Mitglieder im Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz sein)	
Vorsitz:	Umweltdezernentin der Stadt Mainz Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Wackernheim <i>(in jährlichem Wechsel)</i>

Geschäftsführung:	67 – Grün- und Umweltamt
Schriftführung:	Ricarda Schmelzer, 17-Umweltamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 174
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
SPD	
StRM Marc Bleicher	Alle StRM
StRM Sissi Westrich	Denny Jera
	Torsten Wegmann
	Max Nothhaft
	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
Dr. Volker Wittmer	Caroline Blume
	Matthias Gill
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Britta Werner	Alle StRM

Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien der Stadt Mainz	
Vorsitzende:	Bg. Marianne Grosse <i>in Vertretung von OB Michael Ebling</i>
Aktenzeichen:	10 25 07 / 132
Mitglieder:	
StRM Dr. Markus Reinbold	CDU
StRM Klaus Hafner	CDU
StRM Martina Kracht	SPD
StRM Henning Franz	SPD
Nicole Gotthardt-Brauer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

StRM Sabine Littig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
StRM Xander Dorn	DIE LINKE.

Theaterbeirat der Staatstheater Mainz GmbH	
Aktenzeichen:	10 25 07 / 150
von der Stadt Mainz entsandte Mitglieder:	
StRM Dr. Gerd Eckhardt	CDU
StRM Dr. Markus Reinbold	CDU
StRM Dr. Peter Tress	CDU
StRM Sissi Westrich	SPD
Elisabeth Kilali	SPD
StRM Sabine Littig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
StRM Dr. Brian Huck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tupac Orellana	DIE LINKE.

Zweckverband Layenhof / Münchwald (Mitglieder in der Verbandsversammlung)	
Vorsitzende/r:	OB Michael Ebling (2013) in jährlichem Wechsel mit OrtsBgm. Sybille Vogt (Wackernheim)
Aktenzeichen:	10 25 07 / 170
Vertreter der Stadt Mainz:	
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
Herbert Schäfer	Alle StRM
StRM Uta Schmitt	
SPD	
StRM Marc Bleicher	Alle StRM
Jürgen Sauer	Denny Jera
	Torsten Wegmann

	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
Dr. Volker Wittmer	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Jan-Sören Kleebach	Alle StRM
	Tupac Orellana

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes	
Vorsitzender:	OB Michael Ebling (Stadt Mainz; 2014) und Bgm. Rainer Becker (Gemeinde Budenheim)
Geschäftsführung:	Stadt Mainz, 10 - Hauptamt Dhana Treber, Tel.: 12 21 62
Aktenzeichen:	10 25 07 / 123
Vertretungen der Stadt Mainz:	
StRM Sabine Flegel	CDU
StRM Uta Schmitt	CDU
StRM Martin Kinzelbach	SPD
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	SPD
StRM Ute Wellstein	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
StRM Antje Kuessner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Roland Hartung	DIE LINKE.

Zweckverband RNN (Verbandsversammlung)	
Geschäftsführung:	Christian Kron, Tel.: 12 33 85, 61 – Stadtplanungsamt
Aktenzeichen:	10 25 07 /

Sprecherin für die Stadt Mainz:	Bg. Katrin Eder
Beratende Mitglieder:	
StRM Sabine Flegel	CDU
StRM Dr. Barbara Both	CDU
StRM Johannes Klomann	SPD
StRM Dr. Christine Pohl	SPD
StRM Dr. Brain Huck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
StRM Ansgar Helm-Becker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jan-Sören Kleebach	DIE LINKE.

Beirat für Migration und Integration	
Aktenzeichen:	10 25 07 / 26
Stimmberechtigtes Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Karin Trautwein	Alle StRM
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
SPD	
StRM Nurhayat Canpolat	Alle StRM
StRM Amin Kondakji	Denny Jera
	Torsten Wegmann
	Max Nothaft
	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Sabine Littig	Musgana Tesfamariam
Alessandro Schykowski	Caroline Blume
	Christian Heitzmann

DIE LINKE.	
Tupac Orellana	Sarah Schwarzrock
	StRM Katharina Jahn

Aufsichtsrat der Wohnbau Mainz GmbH	
Mitglied	
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	
StRM Karin Trautwein	
SPD	
StRM Johannes Klomann	
StRM Martin Kinzelbach	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Antje Kuessner	
Ulrich Steinbach (bis 31.12.14)	
StRM Thorsten Lange (ab 01.01.15)	
DIE LINKE.	
StRM Waltraud Hingst	

Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb AöR	
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	StRM Dr. Eckart Lensch
StRM Dr. Christine Pohl	StRM Marc-Antonin bleicher
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM

StRM Antje Kuessner	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Roland Hartung	StRM Jasper Proske

Aufsichtsrat mainzplus CITYMARKETING GmbH	
Mitglied	
CDU	
StRM Klaus Hafner	
StRM Sabine Flegel	
StRM Karin Trautwein	
SPD	
StRM Martina Kracht	
StRM Henning Franz	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	
StRM Katharina Binz	
DIE LINKE.	
StRM Xander Dorn	

Aufsichtsrat Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	
Mitglied	
Vorschlag des Oberbürgermeisters:	
Beigeordnete Marianne Grosse	
CDU	
StRM Thomas Neger	
StRM Claudia Siebner	
StRM Thomas Gerster	
SPD	

StRM Henning Franz	
StRM Nora Egler	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	
StRM Dr. Brian Huck	
DIE LINKE.	
StRM Waltraud Hingst	

Aufsichtsrat der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH	
Mitglied	
CDU	
StRM Dr. Gerd Eckhardt	
StRM Karin Trautwein	
StRM Claudia Siebner	
SPD	
StRM Alexandra Gill-Gers	
Klaus Trautmann	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Ruth Jaensch	
StRM Ute Wellstein	
DIE LINKE.	
Britta Werner	

Aufsichtsrat der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH	
Mitglied	
CDU	
StRM Sabine Flegel	
StRM Thomas Gerster	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	

SPD	
StRM Dr. Christiane Pohl	
StRM Martin Kinzelbach	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	
StRM Dr. Brian Huck	
DIE LINKE.	
StRM Xander Dorn	

Verbandsversammlung Zweckverband der Sparkasse Mainz	
Mitglied	
CDU	
StRM Hansgeorg Schöning	
Karl Heinz Friedrich	
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
SPD	
StRM Dr. Christiane Pohl	
StRM Dr. Lars Kützing	
Hannelore Hirsch	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Daniel Köbler	
Günter Beck	
DIE LINKE.	
StRM Katharina Jahn	
FDP	
StRM Walter Koppius	

Aufsichtsrat Stadtwerke Mainz AG	
Mitglied	

CDU	
StRM Hansgeorg Schöning	
StRM Norbert Solbach	
StRM Sabine Flegel	
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
SPD	
Oliver Sucher	
StRM Dr. Lars Kützing	
StRM Dr. Eckart Lensch	
StRM Martin Kinzelbach	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	
StRM Katharina Binz	
Tabea Rößner, MdB	
DIE LINKE.	
StRM Jasper Proske	
FDP	
StRM Walter Koppius	

Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	
Mitglied	
CDU	
StRM Hansgeorg Schöning	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
StRM Dr. Gerd Eckhardt	
StRM Klaus Hafner	
StRM Dr. Peter Tress	
SPD	
StRM Dr. Eckart Lensch	
StRM Martina Kracht	
StRM Dr. Christine Pohl	
StRM Marc-Antonin Bleicher	
Roman Becker	
Jürgen Wirbelauer	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
Michael Kloos	
StRM Sylvia Köbler-Gross	
StRM Daniel Köbler	
StRM Ansgar Helm-Becker	
DIE LINKE.	
StRM Katharina Jahn	
FDP	
StRM Harald Strutz	
ÖDP	
StRM Prof. Dr. Felix Leinen	
AfD/FW	
StRM Kurt Mehler	

Einzelbesetzungen von Gremien:

*** Psychiatriebeirat**
(AZ 10 25 07/153)

Auf Vorschlag der Kreisverwaltung Mainz-Bingen wird als Nachfolger von Herrn Dr. Mahr
Dr. Robert Friedrich von Cube
als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Fachklinik Rheinhessen, Alzey, wird
Prof. Dr. Andreas Fellgiebel
als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

*** Ausschuss für Frauenfragen**
(AZ 10 25 07/55)

Auf Vorschlag des Verbandes Alleinerziehender Mütter und Väter wird
Ute Arras
als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Mainzer Seniorenbeirates wird
Heidmarie Heering
als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

*** Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen**
(AZ 10 25 07/146)

Auf Vorschlag des Mainzer Seniorenbeirates wird
Christiane Gerhardt

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

*** Bau- und Sanierungsausschuss**

(AZ 10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolger von Herrn Orellana

StRM Xander Dorn

in das o. g. Gremium gewählt.

Herr Tupac Orellana wird als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

*** Mainzer Seniorenbeirat**

(AZ 10 25 07/137)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolgerin von StRM Waltraud Hingst

Britta Werner

als in das o. g. Gremium gewählt.

StRM Waltraud Hingst wird als Stellvertretung in das o. g. gewählt.

*** Zusätzliche Stellvertretung in Gremien**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Max Nothaft

in alle Ausschüsse/Werkausschüsse gewählt (außer Jugendhilfe-, Gutachter- und Stadtrechtsausschuss sowie Regionalvertretung Planungs-gemeinschaft Rheinhessen-Nahe).

Die zusätzliche Stellvertretung gilt weiterhin für folgende sonstige Gremien:

- Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung
- Beirat für Migration und Integration
- Fluglärmbeirat Layenhof
- Klimaschutzbeirat
- Mainzer Seniorenbeirat
- Psychiatriebeirat
- Zweckverband Layenhof/Münchwald
- Zweckverband Schulverband

Die nachstehenden Gremien werden nach durchgeführten Losentscheiden wie folgt gewählt:

1) Ausschuss für Frauenfragen Losentscheid zugunsten von AfD/FW.	
Vorsitzender:	OB Michael Ebling
Geschäftsführung:	Eva Weickart, Tel.: 12 21 91, 10 - Hauptamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 55
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Karin Trautwein	Alle StRM
Christa Weyer	
Marika Abada	
Gudrun Hefner	
SPD	
StRM Nora Egler	Alle StRM
StRM Christine Zimmer	Denny Jera
Myriam Lauzi	Torsten Wegmann
Kristina Henningson	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Sabine Littig	Alle StRM
StRM Ute Wellstein	Musgana Tesfamariam
Nicole Gotthardt-Brauer	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Waltraud Hingst	StRM Xander Dorn
	StRM Jasper Proske
	StRM Katharina Jahn
FDP	
Kerstin Bub	Alle StRM
	Vera Shtoklyand
	Hermann Wiest
AfD/FW	
Heike Leidinger-Stenner	Kareen Sans

Die vorstehenden Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

2) Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie Losentscheid zugunsten der CDU	
Vorsitzende:	Bg. Katrin Eder
Geschäftsführung:	Katja Berwian, Tel.: 12 33 21 67 – Grün- und Umweltamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 176
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Prof. Dr. Michael Pietsch	Alle StRM
StRM Norbert Solbach	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
StRM Uta Schmitt	
LOS N. N.	
SPD	
StRM Marc Bleicher	Alle StRM
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Denny Jera
StRM Nora Egler	Torsten Wegmann
StRM Dr. Christine Pohl	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
StRM Antje Kuessner	Caroline Blume
David Nierhoff	Christian Heitzmann
	Matthias Gill
DIE LINKE.	
Thorsten Held	StRM Katharina Jahn
	StRM Jasper Proske
	StRM Waltraud Hingst
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Ralf Gerz
	Tobias Huch
	Hermann Wiest
	David Dietz

Die Wahl der vorstehenden Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen wird auf den 16.12.2014 ver-
tagt.

3) Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie Losentscheid zugunsten von AfD/FW	
Vorsitzende:	Bg. Katrin Eder
Geschäftsführung:	Jutta Wolter, Tel.: 12 24 37 67 – Grün- und Umweltamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 22-1
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
Herbert Schäfer	
SPD	
StRM Dr. Christine Pohl	Alle StRM
StRM Dr. Eckart Lensch	Denny Jera
StRM Marc Bleicher	Torsten Wegmann
StRM Sissi Westrich	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
Dr. Volker Wittmer	Matthias Gill
Dr. Rupert Röder	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Britta Werner	
FDP	
Dr. Jürgen Witt	Alle StRM
	Tobias Huch
	Hermann Wiest
AfD/FW	
Hartmut Rencker	Karen Sans

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

4) Kulturausschuss	
Losentscheid zugunsten von AfD/FW	
Vorsitzende:	Bg. Marianne Grosse
Geschäftsführung:	Raphael Lopez, Tel.: 12 25 23, 42 - Amt für Kultur und Bibliotheken
Aktenzeichen:	10 25 07 / 42
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Karin Trautwein	Alle StRM
StRM Dr. Markus Reinbold	Manuela Müller-Horn
Dr. Walter Konrad	Daniel Krause
Marianne Kunkel	
SPD	
StRM Martina Kracht	Alle StRM
StRM Henning Franz	Denny Jera
Matthias Dietz-Lenssen	Torsten Wegmann
StRM Christine Zimmer	Myriam Lauzi
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Sabine Littig	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	Ann Kristin Pfeifer
Nicole Gotthard-Brauer	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Ludwig Enderle	Siegfried Aubel
	StRM Katharina Jahn
	Tupac Orellana
	StRM Waltraud Hingst
	StRM Jasper Proske
FDP	
StRM Cornelia Willius-Senzer	Alle StRM
	Cornelia Goldenbaum
	Hermann Wiest
AfD/FW	

Stefan Appel	Alle StRM
--------------	-----------

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

5) Nachbarschaftsausschuss	
Losentscheid zugunsten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Vorsitzender:	OB Michael Ebling (2014 + 2015)
Geschäftsführung:	Hans Schiller, Tel.: 12 30 72, 12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen
Aktenzeichen:	10 25 07 / 112
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Ursula Groden-Kranich, MdB	Alle StRM
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
SPD	
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Alle StRM
StRM Martina Kracht	Denny Jera
	Torsten Wegmann
	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Matthias Gill	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	Caroline Blume
	Christian Heitzmann

Die vorstehenden Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

6) Rechnungsprüfungsausschuss	
Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Vorsitzender:	StRM N. N.
Geschäftsführung:	Karlheinz Dammel, Tel.: 12 22 25, 14 - Revisionsamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 82
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM

StRM Anette Odenweller	
StRM Hannsgeorg Schönig	
Ludwig Holle	
SPD	
StRM Andreas Behringer	Alle StRM
StRM Nurhayat Canpolat	Denny Jera
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Torsten Wegmann
StRM Baris Baglan	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Antje Kuessner	Alle StRM
StRM Katharina Binz	Christian Heitzmann
StRM Dr. Brian Huck	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Horst Meyer	Christine Wildenhayn
	StRM Katharina Jahn
	Tupac Orellana
	StRM Jasper Proske
	StRM Waltraud Hingst
FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Volker Hans
	Hermann Wiest
ÖDP	
Dr. Karsten Steinke	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	Karl-Heinz Schimpf
	StRM Dr. Claudius Moseler

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

7) Sportausschuss	
Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Vorsitzender:	Bgm. Günter Beck
Geschäftsführung:	Stefan Frey , 12-28 52, Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
Aktenzeichen:	10 25 07 / 92
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Klaus Hafner	Alle StRM
Felix Leidecker	
Manfred Lippold	
Herbert Schäfer	
SPD	
StRM Baris Baglan	Alle StRM
StRM Dr. Christine Pohl	Denny Jera
Horst Hof	Torsten Wegmann
StRM Amin Kondakji	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
StRM Ansgar Helm-Becker	Heiko Bersch
StRM Christian Viering	Christian Heitzmann
	Caroline Blume
DIE LINKE.	
Jan Imhof	Tupac Orellana
	StRM Jasper Proske
	StRM Waltraud Hingst
	StRM Katharina Jahn
FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Kerstin Bub
	Hermann Wiest
ÖDP	
Karl-Heinz Schimpf	Peter Mohr
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	StRM Dr. Claudius Moseler

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

8) Städteausschuss Mainz-Wiesbaden Losentscheid zugunsten von DIE LINKE	
Vorsitzender:	OB Michael Ebling (2013 + 2014)
Geschäftsführung:	Hans Schiller, Tel.: 12 30 72, 12 - Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen
Aktenzeichen:	10 25 07 / 100
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Dr. Christian Moerchel	Alle StRM
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
SPD	
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Alle StRM
StRM Martina Kracht	Denny Jera
	Torsten Wegmann
	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Antje Kuessner	Alle StRM
	Ann Kristin Pfeifer
	Matthias Gill
	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Jasper Proske	Britta Werner

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

9) Verkehrsausschuss	
Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Vorsitzende:	Bg. Katrin Eder
Geschäftsführung:	Claus Scholz, Tel.: 12 29 66 Dezernat V
Aktenzeichen:	10 25 07 / 179
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Thomas Gerster	Alle StRM
StRM Sabine Flegel	
StRM Dr. Barbara Both	
StRM Uta Schmitt	
SPD	
StRM Dr. Christine Pohl	Alle StRM
StRM Henning Franz	Denny Jera
StRM Amin Kondakji	Torsten Wegmann
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Sylvia Köbler-Gross	Alle StRM
StRM Dr. Brian Huck	David Nierhoff
StRM Milan Sell	Heiko Bersch
	Matthias Gill
	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Xander Dorn	Siegfried Aubel
	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Werner Rehn
	Hermann Wiest
ÖDP	
Wilhelm Schild	StRM Dr. Claudius Moseler

	Marcus Grass
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

10) Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes	
Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Vorsitzende:	Bg. Katrin Eder
Geschäftsführung:	Bettina Pasenau, Tel.: 12 34 80, 70 - Entsorgungsbetrieb
Aktenzeichen:	10 25 07 / 159
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Norbert Solbach	Alle StRM
StRM Prof. Dr. Michael Pietsch	
StRM Wolfgang Reichel, MdL	
Herbert Schäfer	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Johannes Klomann	Denny Jera
StRM Dr. Christine Pohl	Torsten Wegmann
StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Milan Sell	Alle StRM
StRM Antje Kuessner	Martin Schykowski
Matthias Gill	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
Bodo Noeske	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	David Dietz
	Ralf Gerz
	Hermann Wiest
ÖDP	
Karl-Heinz Schimpf	StRM Dr. Claudius Moseler
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

11) Werkausschuss Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)	
Losentscheid zugunsten der CDU	
Vorsitzende:	Bg. Marianne Grosse
Geschäftsführung:	Michael Diehl, Tel. 12 30 33, 60 - Bauamt
Aktenzeichen:	10 25 07 / 156
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Dr. Gerd Eckhardt	Alle StRM
StRM Sabine Flegel	
StRM Norbert Solbach	
StRM Thomas Neger	
LOS N. N.	
SPD	
StRM Dr. Lars Kützing	Alle StRM
StRM Henning Franz	Denny Jera
StRM Johannes Klomann	Torsten Wegmann
StRM Christine Zimmer	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Thorsten Lange	Alle StRM
StRM Ruth Jaensch	Dr. Rupert Röder
StRM Antje Kuessner	Martin Schykowski
	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE:	
Siegfried Aubel	Alle StRM
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Harald Strutz	Alle StRM
	Peter Strokowsky
	David Dietz
	Hermann Wiest

Die Wahl der vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurde auf den 16.12.2014 ver-
tagt.

12) Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Losentscheid zugunsten der CDU	
Vorsitzender:	OB Michael Ebling
Geschäftsführung:	Albert-Josef Baginski Tel.: 12 16 10, 16 - Kommunale Datenzentrale
Aktenzeichen:	10 25 07 / 53
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Sabine Flegel	Alle StRM
StRM Anette Odenweller	
StRM Dr. Peter Tress	
Karsten Lange	
LOS N. N.	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Amin Kondakji	Denny Jera
Erik Donner	Torsten Wegmann
Alexander Quis	Myriam Lauzi
	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
David Nierhoff	Alle StRM
Oliver Buschbaum	Dr. Rupert Röder
StRM Thorsten Lange	Caroline Blume
	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Katharina Jahn	Tupac Orellana
	StRM Waltraud Hingst
	StRM Jasper Proske
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Volker Hans
	Tobias Huch

	Hermann Wiest
	Michael Ziegler

Die Wahl der vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurde auf den 16.12.2014 ver-
tagt.

Das nachfolgende Losverfahren gilt gleichzeitig für den Wirtschaftsausschuss und den Verwal-
tungsrat Grundstückentwicklung Mainz (AGEM) AöR, da beide Gremien personenidentisch
sind.

13a) Wirtschaftsausschuss	
Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Vorsitzender:	Bg. Christopher Sitte
Geschäftsführung:	Corinna Appelshäuser, Tel.: 12 23 45, 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Aktenzeichen:	10 25 07 / 46
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM
StRM Uta Schmitt	Christian Hensen
StRM Anette Odenweller	
StRM Dr. Christian Moerchel	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Andreas Behringer	Torsten Wegmann
Denny Jera	Myriam Lauzi
StRM Martina Kracht	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
StRM Katharina Binz	Alle StRM
StRM Ansgar Helm-Becker	Caroline Blume
StRM Thorsten Lange	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Jasper Proske	Sarah Odette
	StRM Waltraud Hingst
	StRM Katharina Jahn
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM

	Jan Hendrik Driessen
	Vera Shtoklyand
	Hermann Wiest
ÖDP	
Dagmar Wolf-Rammensee	Ingrid Pannhorst
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	StRM Dr. Claudius Moseler

13b) Verwaltungsrat Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR Losentscheid zugunsten der ÖDP	
Mitglied	Stellvertretung
CDU	
StRM Dr. Peter Tress	Alle StRM
StRM Dr. Christian Moerchel	Christian Hensen
StRM Anette Odenweller	
StRM Uta Schmitt	
SPD	
StRM Martin Kinzelbach	Alle StRM
StRM Andreas Behringer	Torsten Wegmann
StRM Martina Kracht	Myriam Lauzi
Denny Jera	Matthias Dietz-Lenssen
	Horst Hof
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Katharina Binz	Alle StRM
StRM Ansgar Helm-Becker	Caroline Blume
Carolina Blume	Christian Heitzmann
DIE LINKE.	
StRM Jasper Proske	Sarah Odette
	StRM Waltraud Hingst
	StRM Katharina Jahn
	Tupac Orellana
FDP	
StRM Walter Koppius	Alle StRM
	Jan Hendrik Driessen
	Vera Shtoklyand
	Hermann Wiest

ÖDP	
Dagmar Wolf-Rammensee	Ingrid Pannhorst
	StRM Prof. Dr. Felix Leinen
	StRM Dr. Claudius Moseler

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

14) Beirat Parken in Mainz GmbH	
Losentscheid zugunsten der Fraktion DIE LINKE	
Mitglied	
CDU	
StRM Thomas Gerster	
StRM Sabine Flegel	
SPD	
StRM Dr. Christiane Pohl	
StRM Amin Kondakji	
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
StRM Ansgar Helm-Becker	
DIE LINKE.	
StRM Xander Dorn	

Die vorstehenden Mitglieder und Stellvertreter/innen wurden einstimmig gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.12.2014.

Punkt 68 Anregungen der Ortsbeiräte

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Vorlagen eingereicht.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung